**68. JAHRESTAGUNG des SIE in Vipava, Slowenien**

**24. bis 29./30. Juli 2024**

So Gott will, werden wir vom 24. bis 29. und 30. Juli 2024 die Gelegenheit haben, uns in Slowenien zu treffen, in der Stadt Vipava, die etwa 75 km südlich von Ljubljana, Slowenien, 26 km östlich von Triest, Italien, 156 km südlich von Celovec-Klagenfurt, Österreich, und 209 km westlich von Zagreb, Kroatien. liegt.

Das Thema des diesjährigen Treffens ist das, was die Mitglieder der DKPS als eines der größten Probleme identifiziert haben, das nicht nur Lehrer, sondern auch Eltern, Großeltern und andere Bürger gleichermaßen betrifft.

Der Titel der Tagung wird lauten:

**NEUE HERAUSFORDERUNGEN FÜR LEHRER/INNEN: Gender – Sexualität - Erziehung**

Die Tagung bietet verschiedene Präsentationen zum Thema der Gender-Ideologie, die derzeit das aggressivste und gefährlichste Thema ist, das vor allem junge Menschen betrifft. Wir hoffen, dass die Vorträge und Diskussionen dazu beitragen werden, das Thema aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten, und dass wir entschlossener werden, unseren christlichen Glauben und unsere Traditionen an die jüngeren Generationen weiterzugeben.

Der Kongress wird vom Društvo katoliških pedagogov Slovenije (DKPS), dem Verband der slowenischen katholischen Lehrer/innen, veranstaltet.

**Unsere Referenten:**

**Dr. Urh Grošelj**: *Geschlechtsumwandlung, Folgen und ethische Dilemmata.* Er ist Arzt, Kinderarzt und arbeitet an der Kinderklinik in Slowenien. Er ist außerdem stellvertretender Professor für Kinderheilkunde und Dozent für medizinische Ethik an der medizinischen Fakultät der Universität Ljubljana und Mitglied des Nationalen Ausschusses für Medizin- Ethik der Republik Slowenien. Er wird die Verfahren und Probleme sowie den Verlauf verschiedener Fälle von Behandlungen von Jugendlichen mit Störungen im Bereich der eigenen Geschlechtsdefinition vorstellen. Er wird über die sozialen, psychologischen und medizinischen Aspekte des Drangs zur Geschlechtsumwandlung sprechen. Schließlich wird er eine Reihe von unvorhersehbaren Folgen dieser Verfahren aufzeigen.

**Benjamin Tomažič**: *Sexualerziehung von Jugendlichen*. Er ist Professor für Informatik am Gymnasium von Želimlje und Gründer des Integrum Instituts in Slowenien (https://institut-integrum.com/en/about/). Er wird über das Thema der Sexualerziehung und die Ergebnisse der unter jungen Menschen in Slowenien und der ganzen Welt durchgeführten Untersuchungen sprechen. Er wird über die von der WHO vorgeschriebenen Dokumente und die Dokumente zum Schutz von Familien, Eltern und Schulen vor der aggressiven Gender-Ideologie sprechen. Darüber hinaus wird er sich auf Unterstützungsmaßnahmen konzentrieren, die bei den Bemühungen um die Stärkung der Jugendlichen, ihrer Eltern, Familien und Schulen hilfreich und vorteilhaft sind.

**P. Dr. Silvo Šinkovec** (SJ): *Kraftquellen für Lehrer/innen, die vor neuen Herausforderungen stehen.* Er ist Pädagoge, Psychologe und Priester, Jesuit. Er ist geistlicher Assistent der DKPS und Leiter des Franc Pediček-Instituts (https://pedagogika.si/predstavitev-instituta/). P. Šinkovec wird über die Unterstützung von Lehrer/inne/n durch die Kirche, das Evangelium und das Gebet sprechen. Er wird den Einfluss der Gesellschaft auf die Einstellung des Lehrers zu diesem Thema darlegen, wobei der Schwerpunkt darauf liegt, was der Lehrer/die Lehrerin selbst für die eigene Einstellung und Perspektive sowie für seine/ihre Integrität tun kann.

Am ersten Tag des Treffens werden wir die Ehre haben, den Vorsitzenden der Kommission für Bildung bei der slowenischen Bischofskonferenz, **Mons. Dr. Anton Jamnik**, zu begrüßen. Er wird die Eröffnungsrede halten und die Heilige Messe zelebrieren.

**An den Nachmittagen** werden wir Gelegenheit haben, einige Sehenswürdigkeiten zu besichtigen, z. B. die Stadt Vipava, die alte Bibliothek und die Gräber der letzten Mitglieder der französischen Königsfamilie der Bourbonen in Kostanjevica, einem Ort in der Nähe von Nova Gorica, sowie verschiedene erstaunliche Kunsthandwerksausstellungen.

Auf unserem letzten **Ausflug** werden wir das Soča-Tal und das Museum des 1. Weltkriegs in Kobarid besuchen und eine kurze Bootsfahrt auf dem See von Most na Soči unternehmen.

Wir freuen uns darauf, unsere Brüder und Schwestern aus verschiedenen Teilen Europas in unserem schönen Land Slowenien zu treffen. Sie sind herzlich eingeladen im Namen des SIESC und seines Organisationsteams.

Für SIESC: Für das Organisationsteam:

Alin Tat, Präsidentin des SIESC Helena Kregar und Marija Pisk